

Macht mit beim Welt-Down-Syndrom-Tag: Bunte Socken - Aufforderung!

Ran an die Stifte – malt bunte Socken!

Die Stadt Köthen (Anhalt) ruft, begleitet durch das örtliche Teilhabemanagement und dem Malteser Hilfsdienst e.V., die **Menschen** der Stadt auf, fröhliche Bilder von bunten Socken zu malen, zu basteln, oder zu fotografieren. Jeder kann mitmachen! Es kann zu Fingerfarbe, Stoffresten, bunten Stiften gegriffen werden, benutzt alles was euch einfällt.

Ran an die Kamera - die Sockenaufforderung!

Alle können bei dem „Bunte Socken - Aufruf“ dabei sein und easy ein Zeichen setzen. Wie das geht? Einfach zwei unterschiedliche Socken anziehen, Foto machen und an: presse@stadt-koethen.de senden.

Unter dem Motto: „**Einer der aus der Reihe fällt**“ möchten wir mit der „Bunte Socken“ - Aktion auf den **21. März 2021** aufmerksam machen. Das ist der **Welt-Down-Syndrom-Tag**. Warum am 21.3.? Das Datum 21.3. ist symbolisch, weil bei den Menschen mit Down-Syndrom das Chromosom 21 dreifach, statt doppelt vorhanden ist. Die genetische Besonderheit wird Trisomie 21 genannt.

Warum Socken?

Socken wurden zum Symbol, da das Chromosom die Form einer Socke hat.

Ob Trisomie 21, Autismus oder was auch immer – alle Menschen gehören mitten ins Leben. Begegnen wir Menschen mit Besonderheiten, oder wird ein Baby mit Down-Syndrom geboren, sollten wir uns im Klaren darüber sein, dass Verständnis, Toleranz und vor allem Akzeptanz dafür mehr als erwünscht sind. Vielfalt ist etwas Natürliches und eine Bereicherung für unsere Gesellschaft.

Die Bilder werden veröffentlicht!

Die Bilder werden im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Köthen (Anhalt), sowie in den Sozialen Medien veröffentlicht. Die Bilder bitte mit Altersangabe und Vornamen versehen. Mit der Einsendung des Bildes erklären Sie sich für eine Veröffentlichung bereit.

Postadresse:

Stadt Köthen (Anhalt)
Örtliches Teilhabemanagement / Frau Laurich
Wallstraße 2
06366 Köthen (Anhalt)

oder Foto machen und senden an:

E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Einsendeschluss ist der 15. März 2021.

